

Das Leben einer „Bonzentochter“

Rödermark (red) – Authentische Geschichten hinterlassen beim Leser meist eine bleibende Spur. Viele Leser neigen dazu, sich in die Handlung hineinzuversetzen und sie wie einen Film vor dem geistigen Auge abzuspielen. So auch die Geschichte der „Bonzentochter“, Roman von Michaela Martin, erschienen im Verlag Kern.

Gekonnt wird der Leser in diese Story hineingezogen und dazu animiert weiterzulesen, bis die letz-

te Seite umgeblättert ist.

Die 15-jährige Sylvie ist entführt worden. Diese schreckliche Nachricht erhält ihre Schwester Martina, als sie von der Arbeit nach Hause kommt. Wer steckt dahinter?

Nach dem ersten Schrecken verstärkt sich innerhalb weniger Stunden der Verdacht, dass Sylvie ihre eigene Entführung nur vorgetäuscht haben könnte. Was geschah wirklich? Michaela Martin erzählt in ihrem ersten Roman einfühlsam und humorvoll ein Stück Familiengeschichte. Die Handlung der tragischen Ereignisse wird immer wieder unterbrochen durch gekonnte Rückblenden in die Chronik einer Unternehmerfamilie in Zeiten des Wirtschaftswunders.

Über die Autorin: Michaela Martin, geboren 1952 in Köln, ist selbständige Rechtsanwältin und lebt in Rödermark.

